

## Hans Robert Fetzner - 60 Jahre

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* 33 (1984) 3, S. 105

urn:nbn:de:bsz-psydok-30334

Erstveröffentlichung bei:

**Vandenhoeck & Ruprecht** WISSENSWERTE SEIT 1735

<http://www.v-r.de/de/>

### Nutzungsbedingungen

PsyDok gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit dem Gebrauch von PsyDok und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Kontakt:

#### **PsyDok**

Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek  
Universität des Saarlandes,  
Campus, Gebäude B 1 1, D-66123 Saarbrücken

E-Mail: [psydok@sulb.uni-saarland.de](mailto:psydok@sulb.uni-saarland.de)  
Internet: [psydok.sulb.uni-saarland.de/](http://psydok.sulb.uni-saarland.de/)

## INHALT

### Aus Praxis und Forschung

<i>Bahr, J., Quistorp, S., Höger, Ch.:</i> Datenschutz und Forschung: Konflikte und Lösungen (Data-Protection and Research: Conflicts and Solutions) . . . . .	296	<i>Kallenbach, K.:</i> Visuelle Wahrnehmungsleistungen bei körperbehinderten Jugendlichen ohne Cerebralschädigung (A Comparative Study of the Visual Perception of Physically Disabled Juveniles without Brain Injury) . . . . .	42
<i>Biermann, G.:</i> Macht und Ohnmacht im Umgang mit Kindern (Power and Powerless in Dealing With Children) . . . . .	206	<i>Kammerer, E., Grüneberg, B., Göbel, D.:</i> Stationäre kinderpsychiatrische Therapie im Elternurteil (Parental Satisfaction with the Inpatient Treatment of Children and Adolescents) . . . . .	141
<i>Broke, B.:</i> Diagnose, Ätiologie und Therapie des Hyperkinese-Syndroms (Diagnosis, Etiology and Therapy in the Case of Hyperkinesis-Syndrome) . . . . .	222	<i>Knoke, H.:</i> Familiäre Bedingungen bei Konzentrations- und Leistungsstörungen (Family Conditions and Disturbances of Concentration and Performance) . . . . .	234
<i>Büttner, M.:</i> Diagnostik der intellektuellen Minderbegabung – Untersuchung über die Zuverlässigkeit von Testbefunden (Intelligence of Mentally Retarded Persons) . . . . .	123	<i>Löchel, M.:</i> Das präsuizidale Syndrom bei Kindern und Jugendlichen (The "Presuicidal Syndrom" in Children and Adolescents) . . . . .	214
<i>Burchard, F.:</i> Praktische Anwendung und theoretische Überlegungen zur Festhaltungstherapie bei Kindern mit frühkindlichem autistischen Syndrom (Practice Of and Theoretical Consideration On Holding Therapy With Autists) . . . . .	282	<i>Mangold, B., Rather, G., Schwaighofer, M.:</i> Psychotherapie bei Psychosen im Kindes- und Jugendalter (Psychotherapy on Psychoses in Childhood and Adolescents) . . . . .	18
<i>Diepold, B.:</i> Depression bei Kindern – Psychoanalytische Betrachtung (Depression in Children – Psychoanalytic Consideration) . . . . .	55	<i>Merkens, L.:</i> Modifikation des 'Frostig-Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung (FEW)' zur Anwendung bei Schwerstbehinderten (Modification of the 'Frostig Test for Development of Visual Perception' for Testing the Severely Handicapped) . . . . .	114
<i>Frank, H.:</i> Die stationäre Aufnahme als Bedrohung des familiären Beziehungsmusters bei psychosomatisch erkrankten Kindern und Jugendlichen (Admission to Hospital as a Threat to Family Relation Pattern of the Psychosomatically Ill Child and Adolescent) . . . . .	94	<i>Merz, J.:</i> Aggressionen von ein- bis zweijährigen Kindern aus der Sicht der Mütter (Aggressions in One-to Two-Year-Old Children from the Point of View of Their Mothers) . . . . .	192
<i>Gehring, Th. M.:</i> Institution und Ökosystem – Aspekte kinderpsychiatrischer Problemlösungen (Institution and Ecosystem – Approaches to Problem-Solving in Child Psychiatry) . . . . .	172	<i>Pelzer, G.:</i> Supervision in der Gruppe (Group Supervision) . . . . .	183
<i>Gutezeit, G., Marake, J.:</i> Untersuchungen zur Wirksamkeit verschiedener Einflußgrößen auf die Selbstwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen (Studies of the Effects of Various Factors Upon the Self Perception of Children and Juveniles) . . . . .	133	<i>Reich, G.:</i> Der Einfluß der Herkunftsfamilie auf die Tätigkeit von Therapeuten und Beratern (The Family of Origin's Influence on the Professional Activities of Therapists and Counselors) . . . . .	61
<i>Hampe, H., Kunz, D.:</i> Integration und Fehlanpassung Drogenabhängiger nach der Behandlung in einer Therapeutischen Gemeinschaft (Adjustment and Maladjustment of Drug Addicts after Treatment in a Therapeutic Community) . . . . .	49	<i>Reinhard, H. G.:</i> Geschwisterposition, Persönlichkeit und psychische Störung bei Kindern und Jugendlichen (Birth Order, Personality, and Psychological Disorders in Children and Juveniles) . . . . .	178
<i>Hartmann, H., Rohmann, U.:</i> Eine Zwei-System-Theorie der Informationsverarbeitung und ihre Bedeutung für das autistische Syndrom und andere Psychosen (A Two-System-Theory of Information Processing and Its Significance for The Autistic Syndrome and Other Psychoses) . . . . .	272	<i>Reinhard, H. G.:</i> Streßbewältigung bei verhaltensgestörten Kindern (Coping Styles and Behaviour Disorders) . . . . .	258
<i>Herzka, H. St.:</i> Kindheit wozu? – Einige Folgerungen aus ihrer Geschichte (Childhood – Where to? Some Conclusions Drawn from Its History) . . . . .	3	<i>Rotthaus, W.:</i> Stärkung elterlicher Kompetenz bei stationärer Therapie von Kindern und Jugendlichen (Enhancing Parental Competence During Inpatient Treatment of Children and Adolescents) . . . . .	88
<i>Höger, Ch., Quistorp, S., Bahr, J., Breull, A.:</i> Inanspruchnahme von Erziehungsberatungsstellen und kinderpsychiatrischen Polikliniken im Vergleich (A Comparison of the Attendance of Child Guidance Clinics and Outpatient Units of Child Psychiatric Hospitals) . . . . .	264	<i>Schwabe-Höllein, M.:</i> Kinderdelinquenz – Eine empirische Untersuchung zum Einfluß von Risikofaktoren, elterlichem Erziehungsverhalten, Orientierung, Selbstkonzept und moralischem Urteil (Juvenile Delinquency) . . . . .	301
<i>Jungjohann, E. E., Beck, B.:</i> Katamnestiche Ergebnisse einer Gesamtgruppe von Patienten eines regionalen kinderpsychiatrischen Behandlungszentrums (Results of a Follow-Up-Study of a Total Group of Patients of a Regional Child Psychiatric Therapeutic Service) . . . . .	148	<i>Sohni, H.:</i> Analytisch orientierte Familientherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Grundlagen, Indikation, Ziele (Analytically Orientated Family Therapy in Child and Adolescent Psychiatry – Fundamentals, Indication, Goals) . . . . .	9
		<i>Thimm, D., Kreuzer, E.-M.:</i> Transsexualität im Jugendalter – Literaturübersicht (Transsexualism in Juveniles) . . . . .	70
		<i>Thimm, D., Kreuzer, E.-M.:</i> Transsexualität im Jugendalter – Ein Fallbericht (Transsexualism in Juveniles – A Case Report) . . . . .	97
		<i>Vogel, Ch.:</i> Multiple Tics und Autoaggressionen – Ein Fall sekundärer Neurotisierung bei postvaccinaler Enzephalopathie (Multiple Tics and Auto-Aggressive Tendencies. A Case Report of Secondary Neurosis by a Cerebral Dysfunction after Vaccination) . . . . .	188

## Pädagogik und Jugendhilfe

- Goldbeck, L.*: Pflegeeltern im Rollenkonflikt – Aufgaben einer psychologischen Betreuung von Pflegefamilien (Foster Parents in Role Conflicts – Tasks for the Guidance of Foster Families) . . . . . 308
- Hess, Th.*: Systemorientierte Schulpsychologie (System-oriented School Psychology) . . . . . 154
- Krebs, E.*: Familienorientierung in der Heimerziehung – Die konzeptionelle Weiterentwicklung des therapeutisch-pädagogischen Jugendheimes „Haus Sommerberg“ in Rösrath (Family Orientation in Institutions for Disturbed Adolescents – The Conceptional Development of the Therapeutic-Pedagogic Institution „Haus Sommerberg“ in Rösrath near Cologne) . . . . . 28
- Quenstedt, F.*: Neurotische Kinder in der Sonderschule – Therapeutische Einflüsse und Probleme (Neurotic Children in Special Schools – Therapeutic Influences and Problems) . . . . . 317
- Wartenberg, G.*: Perspektivlosigkeit und demonstrative Lebensstil-Suche – Der junge Mensch im Spannungsfeld gesellschaftlicher Entwicklung (Lack of Prospects and the Demonstrative Search for a Life Style – Young People in the Conflicts of Societal Developments) . . . . . 82
- Wolfram, W.-W.*: Im Vorfeld der Erziehungsberatung: Psychologischer Dienst für Kindertagesstätten (On the Perimeter of Child Guidance Clinics: Psychological Services for Kindergartens) . . . . . 239

## Tagungsberichte

- Diepold, B., Rohse, H., Wegener, M.*: Anna Freud: Ihr Leben und Werk – 14./15. September 1984 in Hamburg . . . . . 322
- Hoffmeyer, O.*: Bericht über das 3. Internationale Würzburger Symposium für Psychiatrie des Kindesalters am 28./29.10.1983 . . . . . 159
- Weber, M.*: Bericht über die Tagung „Beratung im Umfeld von Jugendreligionen“ vom 3.–6. November 1983 in Lohmar . . . . . 34

## Ehrungen

- Hans Robert Ietzner – 60 Jahre . . . . . 105
- Ingeborg Jochmus zum 65. Geburtstag . . . . . 244
- Friedrich Specht zum 60. Geburtstag . . . . . 322
- Johann Zauner – 65 Jahre . . . . . 323

## Literaturberichte (Buchbesprechungen)

- Aulagnier, P.*: L'apprenti-historien et le maître-sorder. Du discours identifiant au discours délirant . . . . . 325
- Awiszus-Schneider, H., Meuser, D.*: Psychotherapeutische Behandlung von Lernbehinderten und Heimkindern . . . 36

- Beland, H., Eickhoff, F.-W., Loch, W., Richter, H.-E., Meistermann-Seegeer, E., Scheunert, G.* (Hrsg.): Jahrbuch der Psychoanalyse . . . . . 251
- Breuer, C.*: Anorexia nervosa – Überlegungen zum Krankheitsbild, zur Entstehung und zur Therapie, unter Berücksichtigung familiärer Bedingungen . . . . . 292
- Corsini, R. J., Wenninger, G.* (Hrsg.): Handbuch der Psychotherapie . . . . . 105
- Davidson, G. C., Neale, J. M.*: Klinische Psychologie – Ein Lehrbuch . . . . . 325
- Drewermann, E., Neuhaus, I.*: Scheeweissen und Rosenrot. Grimms Märchen tiefenpsychologisch gedeutet . . . . . 75
- Faust, V., Hole, G.* (Hrsg.): Psychiatrie und Massenmedien . . 165
- Friedrich, M. H.*: Adoleszentenpsychosen, pathologische und psychopathologische Kriterien . . . . . 77
- Hackenberg, W.*: Die psycho-soziale Situation von Geschwistern behinderter Kinder . . . . . 163
- Herzka, H. St.* (Hrsg.): Konflikte im Alltag . . . . . 165
- Hoyler-Herrmann, A., Walter, J.* (Hrsg.): Sexualpädagogische Arbeitshilfen für geistigbehinderte Erwachsene . . 324
- Kast, V.*: Familienkonflikte im Märchen – Beiträge zur Jungschen Psychologie . . . . . 199
- Lipinski, Ch. G., Müller-Breckwoldt, H., Rudnitzki, G.* (Hrsg.): Behinderte Kinder im Heim . . . . . 199
- Loch, W.* (Hrsg.): Krankheitslehre der Psychoanalyse . . . 292
- Maker, C. J.*: Curriculum Development for the Gifted . . . 36
- Maker, C. J.*: Teaching Models in Education of the Gifted . 36
- Minuchin, S., Fishman, H. Ch.*: Praxis der strukturellen Familientherapie, Strategien und Techniken . . . . . 161
- Nielsen, J., Sillesen, J.*: Das Turner-Syndrom. Beobachtungen an 115 dänischen Mädchen geboren zwischen 1955 und 1966 . . . . . 107
- Paeslack, V.* (Hrsg.): Sexualität und körperliche Behinderung . . . . . 200
- Petermann, U.*: Training mit sozial unsicheren Kindern . . 37
- Postman, N.*: Das Verschwinden der Kindheit . . . . . 76
- Probst, H.*: Zur Diagnostik und Didaktik der Oberbegriffsbildung . . . . . 38
- Reimer, M.*: Verhaltensänderungen in der Familie. Home-treatment in der Kinderpsychiatrie . . . . . 107
- Rett, A.*: Mongolismus. Biologische, erzieherische und soziale Aspekte . . . . . 162
- Reukauf, W.*: Kinderpsychotherapien. Schulbildung-Schulstreit-Integration . . . . . 164
- Richter, E.*: So lernen Kinder sprechen . . . . . 325
- Schuschke, W.*: Rechtsfragen in Beratungsdiensten . . . . . 201
- Sperling, E., Massing, A., Reich, G., Georgi, H., Wöbbe-Mönks, E.*: Die Mehrgenerationen-Familientherapie . . . 198
- Stockenius, M., Barbuceanu, G.*: Schwachsinn unklarer Genese . . . . . 245
- Tscheulin, D.* (Hrsg.): Beziehung und Technik in der klientenzentrierten Therapie: zur Diskussion um eine differentielle Gesprächspsychotherapie . . . . . 198
- Walter, J.* (Hrsg.): Sexualität und geistige Behinderung . . 324
- Zlotowicz, M.*: Warum haben Kinder Angst . . . . . 291

**Mitteilungen:** 39, 78, 108, 167, 202, 253, 293, 326

## Hans Robert Fetzner – 60 Jahre

*Hans-Robert Fetzner*, leitender Medizinaldirektor und Leiter der Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Bezirksverband Pfalz in Landeck, wurde am 15.5.1924 in Oberkirch, einem kleinen Städtchen im Badischen Renchtal geboren. Die romantische Schwarzwaldlandschaft hat ihn von früher Kindheit an geprägt und zu einer Naturverbundenheit geführt, die ein bleibender Wesenszug wurde. Kindheit und Schulzeit waren von harter Arbeit bestimmt, die ein gesundes Empfinden für sozialpsychologische Probleme, Unterschiede und Zusammenhänge entstehen ließ. 1942 kam er nach Abitur und Arbeitsdienst zum Einsatz in Rußland. Hier erlebte er den Krieg in seiner ganzen Brutalität, aus der er nur durch eine schwere Verwundung wieder herausgeführt wurde.

*Hans-Robert Fetzner* begann noch 1945 mit dem Medizinstudium in Tübingen, das in den ersten Nachkriegsjahren zu einer Fluchtborg genialer Hochschullehrer geworden war, durch die eine studentische Nachkriegsgeneration spürbar geprägt wurde. So fühlte er sich insbesondere von der Kulturpädagogik *Sprangers*, der Religionsphilosophie *Guardinis* und der Ethik *Thielickes* angezogen. Die *Kretschmer'sche* Klinik mit ihrer mehrdimensionalen Betrachtungsweise, die dann später für die Kinder- und Jugendpsychiatrie so wichtig werden sollte, war für ihn Anlaß nach dem medizinischen Staatsexamen 1951 hier seine Assistentenjahre zu verbringen. Die anthropologisch-naturwissenschaftlichen Studien an der Tübinger Klinik und eine Fülle von Erlebnissen im Bereich der anthroposophisch-heilpädagogischen Heime, zu denen er über die anthroposophische Studiengruppe Zugang gefunden hatte, enthielten bereits providentiell die Inklinaton auf die Kinder- und Jugendpsychiatrie. 1953 erfolgte die Promotion mit einer neurophysiologischen Arbeit bei Schizophrenien; dann kam der Wechsel in die damalige „Pfälzische Nervenklinik Landeck“ mit der Fortsetzung der Weiterbildung für den Arzt für Neurologie und Psychiatrie.

Vor ziemlich genau 30 Jahren erhielt *Hans-Robert Fetzner* die Chance, für das Land Rheinland-Pfalz eine kinder-

und jugendpsychiatrische Klinik aufzubauen. Über weite Strecken auf sich selbst gestellt und von der Aufbruchsbewegung der deutschen Kinder- und Jugendpsychiatrie als „Linksrheinischer“ etwas unbeachtet, gelang es ihm – nach mehreren Zwischenstufen – 20 Jahre später eine Jugendklinik mit psychiatrischen und psychotherapeutisch-psychosomatischen Abteilungen neu zu errichten. Ein Jahr später erfolgte die Einrichtung einer kinderpsychiatrischen Klinik mit vielfältigen schulischen Integrationsmöglichkeiten; diese Aufbauleistung wurde mit der Ernennung zum leitenden Medizinaldirektor gewürdigt. Seinen unermüdlichen Bemühungen ist es zu verdanken, daß die Kinder- und Jugendpsychiatrie eine eigenständige Fachabteilung in der „Pfalzklinik Landeck“ wurde. Herr Dr. *Fetzner* hat damit auf der Ebene des Bezirksverbandes Pfalz eine beispielhafte Lösung durchgesetzt, die in vielen Bundesländern bis heute nicht erreicht wurde. Die Konzeption der Klinik mit koedukativem Behandlungsangebot, multiprofessioneller Therapiestruktur unter besonderer Einbeziehung der Gruppenpädagogik, der Kunsttherapie und der Bewegungstherapie wurde ein Modell über die Landesgrenzen hinaus. Das integrative Therapiekonzept schließt auch neue Therapieansätze wie die Familientherapie ein und demonstriert damit Pluralität und Liberalität.

Mit *Hans-Robert Fetzner* hat die Kinder- und Jugendpsychiatrie einen unermüdlichen Vorreiter und Kämpfer gefunden, der trotz persönlicher Bescheidenheit ein „streitbarer Arzt im guten Sinne“ für die Belange des Fachs und der ihm anvertrauten Patienten ist, wie es ein hoher Ministerialbeamter einmal treffend formulierte.

Die Begegnung mit dem Menschen *Hans-Robert Fetzner* läßt das Gefühl einer tiefen Menschlichkeit und warmen Gemeinsamkeit erkennen. Davon fühlen sich seine Patienten und seine Mitarbeiter gleichermaßen angerührt. Die Glückwünsche der Deutschen Kinder- und Jugendpsychiatrie für den 60. Geburtstag gehen über den Tag hinaus und verbinden sie mit dem Dank für eine große Lebensleistung.

M. Müller-Küppers